

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Feuerwehrausschusses** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Montag, dem 24.02.2025, um 19:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edeweicht.

Teilnehmende:

### **Vorsitzender**

Kai Hemmieoltmanns

### **Mitglieder des Ausschusses**

Kirsten Meyer-Oltmer

Gundolf Oetje

Uwe Heiderich-Willmer

Uwe Hilgen

### **Mitglieder mit Grundmandat**

Carsten Brucks

### **Vertretung der Feuerwehr**

Hinrich Bischoff

Tim Helmerichs

Jörg Hilgen

Rolf Komandel

Klaus Oltmer

Alf Kruse

### **Von der Verwaltung**

Petra Knetemann

Dirk Gerdes-Röben

Nico Pannemann

Dirk Sander

Lars Mauritz

Angelika Lange

Bürgermeisterin (BMin)

Sachgebietsleiter Ordnung und Asyl (SGL)

Erster Gemeinderat (EGR)

Fachbereichsleiter II - Bürgerservice, Bildung und  
Soziales (FBL)

Technik

Protokollführerin

## **TAGESORDNUNG**

### A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 10.09.2024
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerschaftsfragestunde
6. Ersatzbeschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes für die Ortsfeuerwehr Osterscheps

Vorlage: 2025/FB II/4398

7. Initiierung eines 5-Jahres Planes zur Erweiterung des Sirensystemes in der Gemeinde Edewecht  
Vorlage: 2025/FB II/4402
8. Stand der laufenden Fahrzeugbeschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht  
Vorlage: 2025/FB II/4404
9. Anfragen und Hinweise
- 9.1. Abholung neues Fahrzeug 14.04.2025
10. Einwohnerschaftsfragestunde
11. Schließung der Sitzung

**TOP 1:**  
**Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender (AV) Hemmieoltmanns eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Sitzung des Feuerwehrausschusses, begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet. Diese Aufnahme werde nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

**TOP 2:**  
**Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Hemmieoltmanns stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Feuerwehrausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

**TOP 3:**  
**Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 10.09.2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4:**  
**Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Die Mitteilungen der Bürgermeisterin sind diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

**TOP 5:**  
**Einwohnerschaftsfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:**  
**Ersatzbeschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes für die Ortsfeuerwehr Osterscheps**  
**Vorlage: 2025/FB II/4398**

Nach ausführlicher Darstellung der Thematik durch SGL Gerdes-Röben unterbreitet der Ausschuss dem VA ohne Aussprache folgenden

**Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt für die Freiwillige Feuerwehr Edeweicht, Ortsfeuerwehr Osterscheps, einen neuen Rettungssatz in Absprache mit der Feuerwehr zu beschaffen. Die notwendigen Finanzmittel von etwa 55.000,00 € sollen im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt.*

- einstimmig -

## **TOP 7:**

### **Initiierung eines 5-Jahres Planes zur Erweiterung des Sirensystemes in der Gemeinde Edewecht**

**Vorlage: 2025/FB II/4402**

Nach ausführlicher Erläuterung der Vorlage führt SGL Gerdes-Röben weiter aus, die Angebotseinholung für neue Sirenenanlagen gestalte sich schwierig, weil insbesondere Regionen ohne Anlagen derzeit die Auftragskapazitäten einschlägiger Firmen auslasteten. Glücklicherweise gebe es in Edewecht mit der Firma Eltec einen Anbieter, der Sirensysteme der Firma Hörmann aufbauen dürfe; für Reparaturen gestalte sich die Auftragsvergabe allerdings problematisch.

Der enorme Preisanstieg für Sirenenanlagen, teilt SGL Gerdes-Röben weiter mit, beruhe neben den üblichen Preissteigerungen auch auf dem Umstand, dass neue Anlagen nicht mehr von Stromanschlüssen abhängen, sondern aufgrund von Solartechnik mit ausreichenden Speicherkapazitäten autark funktionierten.

AV Hemmieoltmanns bittet um Auskunft, ob vor der Installation neuer Sirenenanlagen in Nachbarschaft angrenzender Kommunen mit diesen abgesprochen werde, ob dort evtl. ebenfalls neue Anlagen geplant seien. Andernfalls könne es ggf. dazu kommen, dass bestimmte Bereiche durch zwei Anlagen benachbarter Kommunen nahezu identisch abgedeckt würden. SGL Gerdes-Röben nimmt diesen Hinweis gerne auf und sagt eine Prüfung solcher möglicher Synergieeffekte zu.

Ohne weitere Aussprache unterbreitet der Ausschuss dem VA sodann folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt für das Gemeindegebiet in den nächsten fünf Jahren, beginnend ab 2026, Sirenenanlagen an relevanten Punkten zu errichten. Die notwendigen Finanzmittel von 30.000,00 € jährlich sollen ab dem Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung gestellt werden. Es soll zudem weiterhin versucht werden, Fördermittel für den weiteren Ausbau der Sirenenanlagen einzuwerben. Die Maßnahme steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt.*

- einstimmig -

## **TOP 8:**

### **Stand der laufenden Fahrzeugbeschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht**

**Vorlage: 2025/FB II/4404**

SGL Gerdes-Röben erläutert die Vorlage und teilt hinsichtlich des TLF 3000 Friedrichsfehn ergänzend mit, am 13.02.2025 habe in Burgdorf eine Vergleichsvorführung stattgefunden und die Vergabeunterlagen seien heute eingegangen. Hiernach sollten den wirtschaftlichsten Angeboten für das Fahrzeug an die Firma Schelling, Wardenburg, und für den Aufbau an die Firma Rosenbauer, Luckenwalde (Bau im Werk Slowenien) die Zuschläge erteilt werden. Für dieses Fahrzeug seien sowohl die Lieferung des Fahrgestells als auch die Fertigstellung des Aufbaus in Aussicht gestellt worden, weshalb in diesem Falle die Richtlinie GSR II noch nicht anzuwenden sei. Diese Richtlinie fordere ab Juli 2026 für Schwerlastfahrzeuge und ausdrücklich und ausnahmslos auch für Feuerwehrfahrzeuge u. a. Alkohol-Zündschlossperren, Ge-

schwindigkeitsassistenten, Kollisionswarner bzw. Notbremsassistentz und Spurhalterassistentz, wobei eine Abschaltung dieser Systeme eindeutig ausgeschlossen sei. Diese Neuregelung werde die Feuerwehren künftig vor einige Herausforderungen stellen, weil Alarmfahrten mit erhöhter Geschwindigkeit und Überholmanöver in Zonen von Überholverböten mit diesen Systemen kaum noch möglich schienen. Die Gesamtkosten für dieses Fahrzeug einschließlich Beladung beliefen sich auf ca. 630.000 €.

Zum MTW Edeweicht teilt SGL Gerdes-Röben mit, leider komme der Ersatz dieses Fahrzeugs über ELW 0,5 des Landes nicht mehr in Betracht, weil die dafür notwendigen Parameter nicht erfüllt würden. Ein Austausch des Fahrzeuges auf Kosten der Gemeinde Edeweicht sei daher unumgänglich.

Dieser Bericht wird vom Ausschuss ohne Aussprache

- zur Kenntnis genommen -

**TOP 9:**  
**Anfragen und Hinweise**

**TOP 9.1:**  
**Abholung neues Fahrzeug 14.04.2025**

RH Hilgen, zugleich OrtsBM Friedrichsfehn, gibt bekannt, am Tag der Abholung des neuen LF 20 für die Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn würden zunächst nur die Kameradinnen und Kameraden nebst Anhang sowie die Bürgermeisterin eingeladen. Eine offizielle Präsentation des neuen Fahrzeuges unter Beteiligung weiteren Publikums sei für einen späteren Zeitpunkt geplant.

**TOP 10:**  
**Einwohnerschaftsfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:**  
**Schließung der Sitzung**

AV Hemmieoltmanns schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.26 Uhr.

Kai Hemmieoltmanns  
Ausschussvorsitzender

Petra Knetemann  
Bürgermeisterin

Angelika Lange  
Protokollführerin